

GRUNDSÄTZE ZUR LEISTUNGSBEWERTUNG

Sekundarstufe I

Verbindliche Absprachen:

Darstellerische und gestalterische Leistungen werden immer wieder über die gesamte Unterrichtszeit hinweg in Präsentationen von Einzelnen oder Gruppen als Zwischen- und Endergebnisse der Unterrichtsarbeit gefordert. Für die Leistungsbewertung im Lernbereich Darstellen & Gestalten bedeutet dies, dass die „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ im Verhältnis zu den „Schriftlichen Arbeiten“ stärker gewichtet werden, da sich die Darstellungs- und Gestaltungskompetenzen der Schülerinnen und Schüler in erster Linie im Rahmen der Unterrichtsarbeit zeigen und nur punktuell in schriftlichen Klassenarbeiten erfassen lassen.

Fach: DARSTELLEN UND GESTALTEN

gültig ab 2017/18

lt. FK - Beschluss vom 31.08.26

 Unterschrift
des FKV _____

Lt. AO müssen **in allen Fächern** häufige Verstöße gegen die **sprachliche Richtigkeit** bei der Festlegung der Note angemessen **berücksichtigt** werden. Dabei sind insbesondere das Alter, der Ausbildungsstand und die Muttersprache der Schüler zu beachten.

- Gesamtnote -

setzt sich **zu gleichen Anteilen** aus den folgenden Bereichen zusammen und orientiert sich an den Kompetenzen des Lehrplans

Prozentuale Verteilung von Punkten bei Klassenarbeiten mit Punktvergabe (orientiert an ZP 2007)	
Note	Ohne FLD
sehr gut	100 – 83%
gut	82 – 65%
befriedigend	64 – 47%
ausreichend	46 – 30%
mangelhaft	29 – 15%
ungenügend	14 – 0%

Schriftliche Arbeiten:**Sonstige. Mitarbeit****Anzahl der Klassenarbeiten: 20%****Pro Halbjahr 1 aus:**

- A Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung und praktischer Darstellung
- B Körpersprachliche, Wortsprachliche, Musiksprachliche und Bildsprachliche Gestaltung (jahrgangsbezogen) mit oder ohne schriftlicher Erläuterung
- C Schriftliche Klassenarbeit ohne praktische Aufgabenteile

Sonstiger schriftlicher Bereich 20%

- 1 Portfolio im Halbjahr
- Evtl. schriftliche Arbeit im Unterricht (z.B. das Schreiben von Dialogen, Drehbüchern)
- Mappe/Heft
- Kurze, schriftliche Leistungsüberprüfung
- Hausaufgaben

mündlicher Bereich 60%**PRAKTISCHE Arbeiten:**

- Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Soli
- Arbeit in Plenum (Mitarbeit)
- Kooperation in Gruppenarbeiten
- AUFFÜHRUNG (März/April)
- Referat, Kurzvortrag, Mitarbeit